



Medienmitteilung Swiss Volley

Die Schweizerinnen krönen sich zu Europameisterinnen der Nationen!

Bern, 6. August 2022. – In insgesamt drei Duellen setzt sich Team Schweiz im Nations Cup in Wien gegen Team Deutschland durch. Im allentscheidenden Golden Set schlagen Nina Brunner und Tanja Hüberli die Deutschen Karla Borger und Julia Sude.

Im Finalspiel des diesjährigen CEV A1 BeachVolley Nations Cup, dessen Format demjenigen des Davis Cup im Tennis ähnelt, trifft Team Schweiz, bestehend aus den beiden besten Duos des Landes, auf Team Deutschland.

Im ersten Match spielen Anouk Vergé-Dépré und Youngster Menia Bentele gegen die Deutschen Karla Borger und Julia Sude. Im ersten Satz können sich die favorisierten Deutschen früh einen Vorsprung erspielen. Doch die Schweizerinnen finden den Anschluss und am Schluss ist es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das sich mit 21:19 zu Gunsten von Borger und Sude entscheidet. Auch im zweiten Satz zeichnet sich ein ähnliches Bild ab. Die Deutschen legen vor; die Schweizerinnen holen auf. Zum Schluss geht aber auch der zweite Satz mit 21:19 an Karla und Julia. 1:0 für Team Deutschland.

Im zweiten Match treffen Tanja Hüberli und Nina Brunner auf Team zwei der Deutschen Svenja Müller und Cinja Tillmann. Die Schweizerinnen, die letztes Jahr im Wiener Stadion Europameisterinnen wurden, zeigen auch im heutigen Finalspiel, warum sie die Schweiz zu einer der besten Beachvolleyball-Nationen Europas machen. Die beiden gewinnen das zweite Duell mit 21:18 und 21:18. Somit steht es im Duell zwischen Schweiz und Deutschland 1:1.

Es geht ins Golden Set, in dem bis auf 15 Punkte gespielt wird. Im allentscheidenden Duell treffen Nina Brunner und Tanja Hüberli auf Karla Borger und Julia Sude. Mit 15:8 holt sich die Schweiz das Golden Set und somit den Titel Europameisterinnen der Nationen.

Nach dem Spiel erklärt Tanja: «Es ist ein tolles Gefühl hier den Titel zu gewinnen. Wir hatten unglaublich viel Spass!»

Auch eine grosse Rolle im Sieg um den Titel spielt Trainer Spiros Karachalios. Er coachte die vier Spielerinnen jeweils während den Spielen.

Weitere Informationen

- Sebastian Beck, Leiter Leistungssport Beachvolleyball, +41 79 259 31 63
- Fotos [zum Download](#) (ACTS)